



Reinsvorsitzender Joachim Liebenow auf der Rheinbrücke in Basel mit Marianna Cseh, dem ersten Vereinsmitglied in der Schweiz.

Foto: privat

## Kontakte bis in die Schweiz

### Gambia-Hilfsverein zieht öffentlich Bilanz

Rangsdorf (sz). In zehn Tagen – am Samstag, dem 25. April, Beginn 10.30 Uhr – lädt der Verein „Gesundheit und Entwicklung Gambia e.V.“ (GBG) zum Sitz in Rangsdorf zu seiner jährlichen Jahreshauptversammlung nach Blankenfelde ein. Diesmal erfolgt turmsmäßig auch die Wahl des Vorstandes.

Im Bericht des Vorstandes erfährt man mit Interesse erhellende Fakten; immerhin hat sich die Mitgliederzahl in Jahresfrist mehr als verdoppelt. Der 60. Mitglied ist übrigens Joachim Liebenow aus Weil am Rhein. Kontakte wurden sogar bis in die

Schweiz geknüpft. Das erste Vereinsmitglied dort ist Marianna Cseh. Weitere Sponsoren wurden gewonnen, das Vereinsprofil ist geschärft. Der GBG ist bekannt dafür, dass er das Zusammenwirken mit ähnlichen Vereinen und Einrichtungen in Gambia groß schreibt und dabei vielfach neue Wege beschreitet. „Das ist für uns ein ständiger Lernprozess, aber wir haben neue Erfolge zu vermelden“, verrät der Reinsvorsitzende, Joachim Liebenow und weckt damit erst recht die Neugierde auf seinen Bericht. Da zur Jahres-

hauptversammlung alle Finanzunterlagen des Vereins zur Einsicht ausgelegt werden, ist der Termin auch interessant für Spender, die einfach mal wissen wollen, wo denn ihr Geld geblieben ist. Eine kleine Dokumentation mit Fotos vom Wirken in Gambia rundet die Zusammenkunft ab.

Mitglieder und Interessierte sind am Samstag, dem 25. April, herzlich in die Gaststätte „Zur Eiche“, Dorfstraße 25, eingeladen. Die Versammlung beginnt um 10.30 Uhr. Weitere Infos unter 033708/7 04 61.